innere und äußere, geiftige wie sinnliche Bauformen klingen hier zusammen; und zu letzteren gehört, allgemeiner gefaßt, auch die Malerei. Gebeihliches erreichen können nur solche Kunstbestrebungen, welche sich der Bergänglickteit ihrer Mittel wie der Ewigkeit ihrer Ziele gleichermaßen bewußt sind; welche das Borübergehende und das Bleibende in ihrer eigenen Natur zu scheiden wissen; und welche Dieses über Jenes zu setzen wissen. Hält sich die Malerei hieran, so kann sie das Höchste leisten; so ist auch eine Durchgangsphase, wie die Hellmalerei, für sie nur eine Stuse zu jenem höchsten Ziel; eine Bariation, und vielleicht nicht die schlechteste, in der großen Doppelfuge der Kunst und des modernen Bolkslebens.

Die ent= scheibenbe Wenbung.

Die Elemente bes inneren beutschen Bolfsthums haben fich anders gemischt, anders getheilt und anders gruppirt als früher. Einst ging ber Dichter mit bem Denker Sand in Sand; jest ftebt bem Krieger ber Runftler gegenüber, wiewohl nicht entgegen. Scheinbar feindselige Bole burchbringen fich hier, wie sonft, zu gegenseitiger Stärfung. Man kann ben jetigen Deutschen mit bem tempelbauenden Juden vergleichen, ber in ber einen Sand die Relle, in der andern die Lange zu führen genöthigt mar. Was ber Künftler schafft, ift wohl werth, daß es der Krieger vertheidige: und was der Krieger vollführt, ift wohl werth, daß es der Künftler darftelle. Die auf Rrieg und Runft gerichteten Eigenschaften bes beutschen Boltscharakters, welche nunmehr an die Svite treten, haben zwar in der Bergangenbeit nicht gerubt: aber fie verzehrten fich, bei gerftreuter und gerftörter Thätiakeit, weniastens theilweise in sich selbst. Jest vollzieht sich eine Wandlung: bem Gebanken folgt bas Bild, ber Forschung bie Anschauung, bem rezivirenden Gelehrten der produzirende Rünftler in der das Geistesleben beberrichenden Stellung. Die form- und farbenreiche Macht ber Kunft nimmt ben idealen Bosten für sich in Anspruch, den eine un- und übersinnliche Philosophie solange innegehabt; die Dichtung bes Worts macht der Dichtung der Thatsachen Blat, welche oft ergreifender und erfinderischer ift als jene. Griechische Jugendträume fteben bem Deutichen jest, als birette Vorbilder feiner Runft, nicht mehr an. Bismard ober ein schneidiger Susarenoffizier find bem beutschen Runftler Das, mas ein Zeus oder ein wilder Centaur bem griechischen; geiftige wie körperliche Männlichkeit foll bargeftellt werden; Die griechische Phantafie fab und suchte den Menschen in der Natur, die deutsche Bhantasie sucht und findet ibn in der Geschichte. Das Bolk der Dichter und Denker bat fich in ein Volk der Krieger und Künftler verwandelt. Die Geschichte bewegt sich nies mals in Sprüngen, sondern stets in Uebergangen: und so bat fie auch diese Wendung längst vorbereitet; in der Reformationszeit tritt der betreffende Doppelzug des deutschen Nationalcharafters in Luther einerseits in Dürer andererseits hervor; und er ift auch für die lette große Geiftesperiode bes beutschen Lebens gultig: Leffing vertritt ben Rrieg wie Goethe bie Runft bes Lebens. Jest gilt es, ben genannten Doppelzug in fich noch fefter 311

apshipping 1 sammenquichweißen. Der eiformige Schabel Shafespeare's gebar einst eine Belt: das Ablerprofil Moltke's muß barauf gerichtet fein, fie zu ichüten. Der beutsche Mensch wird, wenn er fich fo auf einen neuen Standpuntt gestellt fiebt, mit ben verschiebenften Bilbungsfattoren fich neu abaufinden und auseinanderzuseten haben. Thut ein Bolf in feiner Entwickelung einen entscheidenden Schritt vorwärts, so ist damit - nach physischen wie geistigen Gesetten - Die Nothwendiakeit gegeben, ban basselbe alle dieienigen Dinge, die es innerlich angeben, unter einem ganz veranderten Besichtswinkel fieht: und je flarer es fich diefes Borganges bewufit ift, befto beffer ftebt es um feine gesammte Erifteng. Wer vorwarts gebt, ohne rundaublicken, thate beffer fteben zu bleiben. Demgemäß ergiebt fich für ben Deutschen von beute gunächft die bringende Bflicht, feine Bildung und fein Menschenthum nach allen Seiten bin abzugrenzen, feft zu legen, zu vertiefen. Er wird abmessen muffen, wie weit sein Horizont reicht; und er wird bestrebt sein muffen, ibn gang auszufüllen; er wird sich feinen Beiftesverwandten und Beiftesfeinden flar gegenüberftellen muffen; er wird die Mittel gründlich zu erwägen und abzuschäten haben, welche seiner fünftigen Selbsterziehung bienen fonnen; er wird sein Rriegerthum und Künftlerthum in Menschenthum auflosen muffen. In trinitate robur.

Die obige entscheidende Wendung im deutschen Geistesleben wird, als nebergangssich soeben vollziehend, ben beutigen beutschen Menschen ganz besonders beschäftigen muffen. In ihr aipfelt fein Dafein. Erflärlicherweise gelangt fie aber nur allmählich zu ihrer vollständigen und herrschenden Geltung; langfam ruckt eine gefunde thatfraftige Brofg an die Stelle einer erbab= gewandten und zielunbewußten Weltanschauung; und biese gebort nur noch der Geschichte an. Besonders bemerkenswerth erscheint die Rolle, welche zwei während ber lettvergangenen hundert Jahre ausschlaggebende Faktoren des deutschen geistigen Lebens bei jenem Uebergang spielen: Mufik und Biffenschaft, die Musenkunft im eigentlichen und übertragenen Sinne. Die Beit bes beutschen Dichtens klingt in ber großen Musikperiode bes vorigen, die Zeit des deutschen Denkens in der großen wenn auch schlieflich ein= seitig gewordenen Wiffenschaftsperiode bes gegenwärtigen Jahrhunderts aus. Wie jene, mit ihrer sinnlichen Wirfung, bem Triumph ber bilbenben Runft vorarbeitet: fo liefert biefe, mit ihrer eraften Forschung, bas Material für den militärischen politischen und sozialen Rampf. Es braucht nur an die materiellen Erfolge ber Naturwiffenschaft einerseits, an die Beftrebungen Michard Wagner's andererseits erinnert zu werden; jene leiben an völligem Mangel, biese an einigem Ueberfluß von idealem Schwung; beide charatterisiren sich dadurch als Zersetzungsprodukte. Aber freilich jene nach der negativen, diese nach ber positiven Seite bin; jene wirkt mehr zerstörend, diese mehr aufbauend. So reiht sich ein Glied der Kette an's andere; gerade beshalb ift zu vermuthen und biese Bermuthung wird burch bie beutige Sachlage beffätigt: baß jene zwei Binbeglieber an ihrer bisherigen

formen.